

# 14 Von Gott will ich nicht lassen

Text: Ludwig Helmbold (1532–1598)

Musik: Mark Krunis

♩ = 90

1. Von Gott will ich nicht las - sen, denn er  
2. Auf ihn will ich ver - trau - en in me  
3. Es tut ihm nichts ge - fal - len, denn w  
4. Lobt ihn mit Herz und Mun - de, welch's  
5. Das ist des Va - ters Wil - le, der

5  
1. mich durch al - le Stra - sehr. Er  
2. kann mich nicht ge - reu Leid. Ihm  
3. meint's gut mit uns al en Christ, sein'  
4. ist ein' sel' - ge Stun ge - denkt; denn  
5. Sohn hat Gut's die Fül und Gnad. Auch

9  
1. reicht mir sei bend und den Mor - gen tut  
2. sei es hein, mein Seel', mein Le - ben sei  
3. ein - ge - b ist uns be - sche - ret, was  
4. sonst ver - wir zu - bring'n auf Er - den. Wir  
5. Gott der Glau - ben uns re - gie - ret, zum

13  
- gen, wo ich auch sei im Land.  
- ben, er schaff's, wie's ihm ge - fällt!  
- ret. Lobt Gott im Him - mels - thron!  
- wer - den und bleib'n in E - wig - keit.  
füh - ret. Ihm sei Lob, Ehr und Preis!

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

MUSTER